Die Stadt Prichsenstadt erlässt aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der seit 03.11.2017 geltenden Fassung i.V.m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), in der letztmalig am 13.12.2016 geänderten Fassung, folgende Satzung:

Satzung

über den Erlass einer Veränderungssperre
für die Grundstücke FInr. 201/1, 203, 282 und 283 Gem. Altenschönbach
im Bereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Schlossbergring“

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Stadtrat der Stadt Prichsenstadt hat am 14.03.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Schlossbergring“ beschlossen und mit Beschluss den Umgriff des Bebauungsplans über die FInr. 201/1, 203, 282 und 283 Gem. Altenschönbach festgelegt.

Die Veränderungssperre umfasst im Umgriff des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Schlossbergring“ die folgenden Grundstücke der Gemarkung Altenschönbach: FInr. 201/1, 203, 282 und 283.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Lageplan, der als Anlage zur Veränderungssperre, Bestandteil der Satzung ist. Die betroffenen Grundstücke sind im Lageplan umrandet dargestellt.

§ 2 Verbote

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1) dürfen

(1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder baulichen Anlagen nicht beseitigt werden.

(2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die Veränderungssperre tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Schlossbergring“ in Kraft getreten ist, spätestens nach Ablauf von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten.

Ausgefertigt:

Prichsenstadt, 15. März 2019

[Unterschrift]

René Schlehr
1. Bürgermeister